

Die Karte, bitte!

girocard city aus Handelssicht

5 Fragen an:

Alexander Wild

Bei dem Initiative-Mitglied City Kaufleute Kassel ist Alexander Wild stellvertretender Vorsitzender. Ziel des Vereins ist es, die Kasseler Innenstadt zu beleben und den Handel zu stärken. Er unterstützt Händler und agiert als Schnittstelle zwischen Handel und Stadt. Der Verein wird in alle Planungsprozesse zur Kasseler Innenstadt eingebunden.

1

Was hat sich für den Handel geändert, seit Kassel girocard city ist?

Es ist ein sehr guter Kontakt der handelnden Personen mit den City-Kaufleuten entstanden. Wir haben optisch alle Geschäfte auf die girocard umgerüstet und führen gemeinsame Aktionen durch. Auch hat bei vielen Kaufleuten ein Umdenken in Bezug auf das Bezahlen und die einhergehenden Kosten stattgefunden.

2

Was schätzen Sie an der girocard?

Der girocard bringen die Kunden vollstes Vertrauen entgegen. Das ist im Zeitalter der Digitalisierung sehr wichtig und nicht selbstverständlich. Die Kunden sind sensibel, wenn es um ihre Daten geht.

3

Wie sehen Sie Kleinbetragszahlungen mit der girocard?

Der Bezahlvorgang ist für jeden Händler ein entscheidendes Element im Verkaufsprozess. Hier ist die girocard gerne gesehen. Wir haben einen einfachen und schlanken Vorgang, der keine weiteren Arbeiten am POS erfordert.

4

Wie stehen Sie zur girocard kontaktlos?

Das ist ganz sicher die Zukunft beim Bezahlen, einfach und komfortabel für Händler und Kunden. Wir sehen immer öfter den Wunsch des Kunden, so zu bezahlen. Auch privat nutze ich die Kontaktlos-Funktion meiner girocard so oft wie möglich. Anfangs musste man das Verkaufspersonal noch darauf hinweisen. Mittlerweile hat sich das eingespielt.

5

Wie reagieren Ihre Kunden auf neue Bezahlmöglichkeiten?

Das ist natürlich ganz unterschiedlich. Die Jüngeren sind aufgeschlossener als etwas ältere Menschen. Zunächst gilt es zu informieren. Man muss sich bewusst sein, dass es um das Geld des Kunden geht. Egal ob Zahlen auf einem Display oder Bargeld. Aus meiner Sicht wird sich „bargeldlos“ durchsetzen. Ich habe immer Bargeld dabei, merke aber, dass ich es immer öfter gar nicht benötige. ■



Initiative Deutsche
Zahlungssysteme e.V.